

Schauspielhaus Düsseldorf.

**Serie III**

**Dienstag, den 16. Mai 1916, abends 8 Uhr:**

**Der Floh im Panzerhaus**

Schicksals-Groteske von **Robert Forster-Larrinaga.**

Leiter der Aufführung: **Otto Stoeckel.** — Künstlerischer Beirat: **Knut Ström.**

**Teile des Spiels:**

- 1. Die Panzerhausgemeinde.
- 2. Der Floh.
- 3. Liebe.
- 4. Die Apotheose.
- 5. Ende gut, alles gut.

**Figuren des Spiels:**

Der Alte — im Fahrstuhl . . . . .	Otto Schotten
Der Professor — mit dem Floh . . . . .	Paul Henckels
Die Frau des Professors — mit den fragenden Augen . . . . .	Marie Andor
Die Dame — geborene „von Stolz zu Stolz“, 45 Jahre alt . . . . .	Elsa Dalands
Die Kleine, ihre Tochter — auch in einem gefährlichen Alter . . . . .	Irma Thöring
Der Chevalier — mit der Uniform . . . . .	Eugen Dumont
Der junge Mann — mit dem melancholischen Lächeln . . . . .	Peter Esser
Das Mädchen für alles — mit dem „Musculus biceps brachii“ . . . . .	Lotte Crusius

Das Stück spielt irgendwann in dem irgendwo gelegenen Panzerhaus.

Nach dem II. Teil 15 Minuten Pause. In der Pause fällt der eiserne Vorhang.

**Preise (einschließlich Garderobe und Steuer)**

Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—; 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. und 11. Reihe Mk. 0.95; Stehplatz Mk. 0.70.

Kassenöffnung 7 Uhr, Beginn der Vorstellung 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Mittwoch, den 17. Mai 1916, abends 8 Uhr, **Aufführung zu kleinen Preisen:**

**Henriette Jacoby.**

Schauspiel in 4 Akten von Georg Hermann.

**Orchester u. Logen Mk. 2.00, Parkett Mk. 1.50, II. Rang Mk. 1.00 u. Mk. 0.50**  
einschließlich Kartensteuer und Garderobegebühr.

Donnerstag, den 18. Mai 1916, abends 8 Uhr, **Serie IV:**

**Der Floh im Panzerhaus.**

Schicksals-Groteske von Robert Forster-Larrinaga.

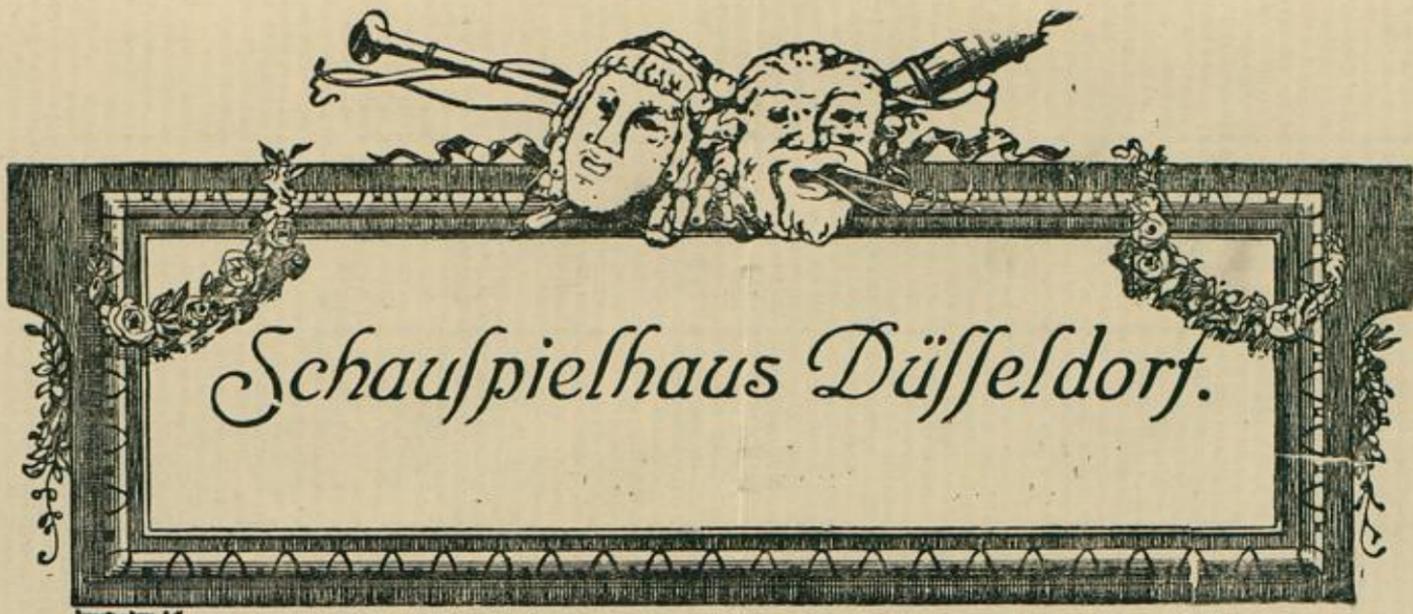
Freitag, den 19. Mai 1916, abends 7½ Uhr:

**Der Sturm.**

Sonntag, den 21. Mai 1916, abends 6 Uhr:

**PEER GYNT (I. und II. Teil).**

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft.



**Serie III**

**Dienstag, den 16. Mai 1916, abends 8 Uhr:**

**Der Floh im Panzerhaus**

Schicksals-Gr... Larrinaga.

Leiter der Aufführung

Beirat: Knut Ström.

**1. Die Panzerhaus**  
**3. Liebe.**

**2. Der Floh.**  
**4. Die Apotheose.**  
**ut.**

**5. B**

Der Alte — im Fahrst  
Der Professor — mit  
Die Frau des Professo  
Die Dame — geboren  
Die Kleine, ihre Tocht  
Der Chevalier — mit  
Der junge Mann — m  
Das Mädchen für alles

Otto Schotten  
Paul Henckels  
Marie Andor  
Elsa Dalands  
Irma Thöring  
Eugen Dumont  
Peter Esser  
Lotte Crusius

Das Stück spielt i

genen Panzerhaus.

Nach dem II. Teil 15 Minuten Pause.

In der Pause fällt der eiserne Vorhang.

Preise (o  
Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittelloge  
2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—

Steuer)  
Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—;  
9. Reihe Mk. 1.25; 10. und 11. Reihe

Kassenöffnung 7 Uhr,

Ende gegen 11 Uhr.

Mittwoch, den 17. Mai 1916

**Henri Coby.**

Orchester u. Logen Mk. 2.  
einschli

Rang Mk. 1.00 u. Mk. 0.50  
gebühr.

Donnerstag, d

hr, Serie IV:

**Der Floh im Panzerhaus.**

Schick

Larrinaga.

Freitag

7 1/2 Uhr:

Sonntag, den 21. Mai 1916, abends 6 Uhr:

**PEER GYNT (I. und II. Teil).**

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft.

